

PRESSEMITTEILUNG

Deutschsommer 2020 erfolgreich verlaufen

Der Frankfurter Deutschsommer geht in dieser Woche zu Ende – In Frankfurt und an zehn weiteren Deutschsommer-Standorten in Hessen verbessern insgesamt 342 Grundschüler in den Sommerferien spielerisch ihre Deutschkenntnisse – Wegen der großen Nachfrage ist in Frankfurt eine zusätzliche Durchführung des Programms im Herbst 2020 geplant

FRANKFURT AM MAIN, 16. JULI 2020. An elf Standorten konnten in den vergangenen zwei Wochen hessenweit insgesamt 342 Grundschüler den Deutschsommer erleben; neben Frankfurt veranstalten in Hessen in diesem Jahr auch Darmstadt, Fulda, Gießen, Limburg, Rüsselsheim, Wetzlar, Wiesbaden, Kassel, Hanau und Offenbach die „Ferien, die schlau machen“ – jeweils mit einem an die aktuelle Situation infolge der Corona-Pandemie angepassten Konzept.

An allen insgesamt elf hessischen Deutschsommer-Standorten erleben die Kinder einen Mix aus Deutsch- und Theatereinheiten. Durch das vielschichtige Lernen in Kleingruppen leistet der Deutschsommer neben dem zentralen Aspekt der Sprachbildung auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und zur Stärkung sozialer Kompetenzen und bereitet die Kinder so umfassend auf den Übergang in die wegweisende vierte Klasse vor.

„Aufgrund der großen Nachfrage der Schulen und der erfolgreichen Durchführung des Programms auch unter den aktuell herausfordernden Bedingungen haben wir uns dazu entschlossen, in Frankfurt für die Herbstferien 2020 einen weiteren Durchlauf des Programms zu organisieren“, so **Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft**.

Am Freitag, 17. Juli, geht der **Frankfurter Deutschsommer** für 75 Schülerinnen und Schüler zu Ende. Die 33 Mädchen und 42 Jungen aus insgesamt 35 Grundschulen erleben noch bis inklusive morgen ihre Ferien, die schlau machen – diesmal rein innerstädtisch an fünf Frankfurter Schulen (Eichendorffschule, Münzenbergschule, Uhlandschule, Konrad-Haenisch-Schule, Hellerhofschule), jeweils in der ersten Tageshälfte der ersten zwei Ferienwochen und ohne Übernachtung. Die Kinder stammen aus insgesamt 28 Frankfurter Stadtteilen und 26 Herkunftsnationen.

An der Konrad-Haenisch-Schule und der Hellerhofschule nehmen Schüler aus Intensivklassen, die erst seit kurzem in Deutschland leben, am Deutschsommer teil. Diese beiden Gruppen werden vom **Dezernat für Integration und Bildung der Stadt Frankfurt am Main** finanziert. „Der

KONTAKT

Karoline Leibfried
Information und Kommunikation
Telefon 069 - 789 889 - 40
Fax 069 - 789 889 - 940
leibfried@sptg.de

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de

Deutschsommer hat auch in diesem Jahr bewiesen, dass er mehr kann als Sprachkenntnisse zu verbessern“, sagt **Sylvia Weber, Frankfurts Integrations- und Bildungsdezernentin**. Kinder, die in den vergangenen Monaten teilweise unter schwierigsten Bedingungen im Homeschooling den Unterrichtsstoff bewältigen mussten, hätten sich oft alleine gelassen gefühlt. „Da geht Motivation verloren“, so die Stadträtin. „Der Deutschsommer bietet positive Lernerlebnisse und vermittelt so wieder Lust am Lernen. Das ist ganz wichtig, damit die Schülerinnen und Schüler gestärkt in den Präsenzunterricht zurückkehren können.“

Der Frankfurter Deutschsommer hat seit 2007 bereits 2.271 Kinder und deren Familien – und somit insgesamt über 7.000 Personen – erreicht. Insgesamt 51 Frankfurter Grundschulen haben seit dem Start des Projekts vor 13 Jahren Kinder für den Deutschsommer nominiert.

Der Deutschsommer hat als ganzheitliches Projekt zur Förderung der Bildungssprache Deutsch seit seiner erstmaligen Durchführung 2007 viele Träger zur Nachahmung inspiriert. Seit 2018 ist er Teil des Hessischen Koalitionsvertrages. Das **Hessische Kultusministerium** übertrug das Projekt seither an die Standorte Darmstadt, Fulda, Gießen, Limburg, Rüsselsheim, Wetzlar und Wiesbaden. Dass auch hier 2020 eine Durchführung des Projekts unter angepassten Rahmenbedingungen realisiert werden konnte, freut **Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel**: „Gute Deutschkenntnisse sind entscheidend für den Bildungserfolg junger Menschen. Denn nur, wer unsere Sprache beherrscht, kann dem Unterricht auch folgen. Kinder, die ihre Deutschkenntnisse in den Ferien freiwillig verbessern wollen, sind deshalb beim Deutschsommer genau richtig. Ich danke der Stiftung Polytechnische Gesellschaft einmal mehr für die gute Zusammenarbeit und bin schon gespannt, welche Ideen sie für die Herbstferien hat“, betont er.

Dem Deutschsommer liegt ein erfolgreiches Modellprojekt aus Bremen zugrunde, das von der Jacobs Foundation, vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und vom Bremer Bildungssenat initiiert wurde. Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft ergriff 2006 die Initiative zur Durchführung des ersten Frankfurter Deutschsommers im Jahr 2007 und baute das Konzept aus. Der Deutschsommer ist eines von mehreren aufeinander aufbauenden Projekten, mit denen die Polytechnische Stiftung die Beherrschung und auch die Wertschätzung der Bildungssprache Deutsch fördert.

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft** wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main. Weitere Informationen unter www.sptg.de.

PRESSEBILDER

Bei Interesse stellen wir Ihnen im Rahmen einer Berichterstattung folgende Bilder gerne als druckfähige Dateien kostenfrei zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall und für weitere Informationen oder Bilder zum Projekt Karoline Leibfried, leibfried@sptg.de, 069-789 889-40.



Bild 1:

Impression vom Frankfurter Deutschsommer 2020
Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / Dominik Buschardt



Bild 2:

Impression vom Frankfurter Deutschsommer 2020
Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / Dominik Buschardt



Bild 3:

Impression vom Frankfurter Deutschsommer 2020
Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / Dominik Buschardt



Bild 4:

Impression vom Frankfurter Deutschsommer 2020
Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / Dominik Buschardt



Bild 5:

Impression vom Frankfurter Deutschsommer 2020
Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft / Dominik Buschardt